

# Bezirksliga: Historischer Abstieg für Lurup

In den Bezirksligen kristallisieren sich immer mehr Entscheidungen. Während die Titelfrage in der Staffel West noch offen ist, stehen die Absteiger fest. Neben TuS Hasloh und Cosmos Wedel steht nun seit dem Wochenende auch Lurup als Absteiger fest. Im Spiel gegen Niendorfer TSV III, das man fast schon als letzte Chance bezeichnen musste, ging Lurup glatt mit 0:9 (0:2) unter. Lurup gab sich vor allem am Schluss auf und kassierte fünf Treffer binnen 20 Minuten. Der Abstieg ist ein historisches Ereignis, denn in diesem Jahrtausend hat noch nie eine erste Mannschaft von Lurup nur in der Kreisliga gespielt.

Im Kampf um die Meisterschaft in der Staffel West läuft es auf den aktuellen Spitzenreiter TBS Pinneberg hinaus. Nach einem 3:2-Auswärtssieg gegen Hetlingen führt Pinneberg mit vier Punkten vor TuS Osdorf, hat allerdings auch schon ein Spiel mehr auf dem Konto. Verfolger TuS Osdorf II kam zu einem knappen 2:1-Sieg gegen Schlusslicht Has-

loh. Riccardo Mahieldin (26. Minute) und Marlon Golinski (37. Minute) sorgten für die 2:0-Führung, nach dem Seitenwechsel kam Hasloh zum 1:2-Anschluss (46. Minute). Osdorf rettete sich über die Zeit, auch weil es in den letzten zehn Spielminuten viermal Gelb-Rot für Osdorf gab. Da liegen die Nerven offenkundig ob der Gesamtsituation am Blomkamp ziemlich blank. Komet Blankenese verlor etwas überraschend mit 0:3 gegen FC Elmshorn. Nach der Luruper Niederlage war Elmshorn nicht mehr abstiegsgefährdet und konnte frei aufspielen. Komet als Tabellendritter hat noch drei Punkte Vorsprung auf Blau Weiß 96 Schenefeld (4:0-Sieg gegen SV Eidelstedt). In der Staffel Süd bleibt es noch beim Zweikampf von Teutonia 05 II und Harburger SC um den zweiten Tabellenplatz, der auch noch zum Aufstieg reichen könnte. Im direkten Duell spielte man 4:4. Dabei gab Teutonia 05 eine 3:0-Führung (Ede Zimmermann, Jeremy Miljevic, Rüchan Öz) nach der 60. Minute



Riccardo Mahieldin (TuS Osdorf II).



Marlon Golinski (TuS Osdorf II).

noch aus der Hand. Eigentreue von Lucas Winter und Ian Haselbach (60./67. Minute) halfen den Harburgern bei der Aufholjagd. Leandro Korth rettete Teutonia mit seinem Tor in der 87. Minute wenigstens noch das Unentschieden. Teutonia bleibt damit mit 50 Punkten Zweiter vor Harburg (49) und hat im Endspurt die besseren Karten. Harburg hat nur noch ein Spiel gegen Schlusslicht St. Pauli IV - aber erst am 7.

Mai. Teutonia hat noch zwei Spiele und kann schon am 29. April um 16.30 Uhr im Heimspiel an der Kreuzkirche gegen Sternschanze einen uneinholbaren Vier-Punkte-Vorsprung erzielen, bevor es am 7. Mai noch auswärts zu Süderelbe II geht. Staffelmanier Altona 93 II war spielfrei und spielt nun noch gegen St. Pauli IV (30. April, 13 Uhr, Feldstraße) sowie am 7. Mai an der Baurstraße gegen HEB II (15 Uhr).

## Die nächsten Spiele in der Staffel West

TuS Osdorf II - Blau Weiß 96 Schenefeld	28. April, 19.30 Uhr
Lurup - Komet Blankenese	28. April, 19.45 Uhr
SV Eidelstedt - Hetlinger MTV	30. April, 15.00 Uhr
FC Elmshorn - TuS Osdorf II	2. Mai, 19.30 Uhr